

Klassik im Schloss
7. April 2024, 17 Uhr

Ticketkauf / Platzreservation:

Direktbuchung: www.klassikimschloss.ch

Combox/Whatsapp: 044 585 17 56

Email: info@klassikimschloss.ch

Steiner Duo Basel

Renato Wiedemann, Violine
Jonathan Faulhaber, Violoncello



im
Schloss
Uster

Giovanni Benedetto Platti (1697-1763)

Ricercata No. 1 in D-Dur

Peteris Vasks (*1946)

Castillo Interior für Violine und Violoncello (2014)

Alessandro Rolla (1757-1841)

Duo No. 2 in C-Dur für Violine und Violoncello

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Doppelkonzert in d-Moll (BWV 1043)

Unterstützen Sie das Kulturschaffen von Klassik im Schloss langfristig und werden Sie Mitglied im Freundeskreis. 50.- für Einzelpersonen / 75.- für Paare oder Firmen im Jahr. Damit tragen Sie massgeblich dazu bei, dass im Schloss Uster weiterhin wunderbare Konzerte stattfinden können. Herzlichen Dank!



Renato Wiedemann absolvierte von 2012 bis 2015 bei Prof. Sebastian Hamann an der Hochschule für Musik in Luzern sein Bachelorstudium. Dort wurde Renato auch regelmässig von Giuliano Carmignola unterrichtet. Ab Oktober 2015 studierte er an der Hochschule für Musik und Theater (HfMT) in Hamburg bei Prof. Christoph Schickedanz, wo er im Februar 2019 mit dem Master in Performance abschloss. Im Rahmen der Flüchtlingshilfe unterrichtete Renato an der HfMT Theorie und Violine. Im Sommer 2021 absolvierte er an der Hochschule für Musik in Luzern bei Igor Karsko sein Solistendiplom (Major Solo Performance). 2015 war er Träger des Stipendiums der Friedl Wald-Stiftung Basel.

2017 bis 2019 spielte Renato bei den Hamburger Symphonikern und 2019 hatte er einen Zeitvertrag an der Staatsphilharmonie Nürnberg. Er ist Mitbegründer des steiner trios basel.

Solistisch trat er bereits mit verschiedenen Orchestern auf. Sein Debut gab er 2012 mit dem Violinkonzert Nr. 8 „Gesangszenen“ von Louis Spohr. Es folgten weitere Auftritte mit dem 5. Violinkonzert KV 219 von W.A. Mozart, dem Violinkonzert in D-Dur von Pjotr Tschaikowski, das Violinkonzert in g-moll von Max Bruch und anderen Werken. Renato spielt auf einer Violine des Geigenbauers Nicolò Gagliano aus dem Jahre 1750.

Jonathan Faulhaber studierte ab September 2011 bei Prof. Guido Schiefen an der Musikhochschule in Luzern und schloss seinen Bachelor of Arts in Music 2014 ab. Von 2014 bis 2017 absolvierte Jonathan seinen Master bei Prof. Conradin Brotbek an der Hochschule der Künste in Bern und schloss diesen „mit Auszeichnung“ ab.

Neben verschiedenen kammermusikalischen Aktivitäten und intensivem Orchesterspiel hatte Jonathan selbst die Möglichkeit, mit verschiedenen Jugendorchestern als Solist zu konzertieren. So trat er zum Beispiel im November 2013 solistisch in den Jahreskonzerten des Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO) auf. Jonathan war Mitglied des Ensemble Montalegre Basel.

Als Solist, Kammer- und Orchestermusiker trat er in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Slowenien und der Schweiz auf. Zahlreiche Meisterkurse ergänzen seine Ausbildung, u.a. bei Miklós Perényi und Wolfgang Boettcher.

Als Interpret zeitgenössischer Musik arbeitete Jonathan mit Komponisten wie Dieter Amann, Fabrizio Cassol, Jörg Widmann und Sofia Gubaidulina zusammen. Im Frühjahr 2017 gewann er den mit 15'000 CHF dotierten Förderpreis des Kantons Solothurn. Seit 2019 betreut Jonathan eine eigene Celloklasse am Konsi Zürich. Diese pädagogische Arbeit liegt ihm sehr am Herzen.

